

REZENSIONEN

Marie Steiner-von Sivers: Biographie - Kulturimpuls - Spannungsfelder *Theodor Hundhammer - www.bewegteworte.ch - BoD 2014*

Neue Biographie zu Marie Steiner

AGORA Nr.9 September 2014

Ein behutsames, informatives, mit Urteilen zurückhaltendes, schlankes und mit nichts überfrachtetes Büchlein zur Person Marie Steiner-von Sivers führt entlang der äusseren biographischen Daten durch ihr Leben. Der Autor formuliert sein Anliegen zu dieser Publikation selbst mit diesen Worten: «Manchmal begegnet man Menschen, die wenig von Marie Steiner wissen, aber eine Art Antipathie gegen sie hegen. Dann gibt es Menschen, die sie wie ein Idol propagieren, ohne viel Konkretes sagen zu können. Das Buch soll ein Beitrag sein, diese Sympathie-Antipathie-Ebene gegenüber einem Namen zu überwinden. Das Motto für diese Arbeit lautet deshalb: Versuch, Marie Steiner zu verstehen!». Beim Lesen kann auffallen, dass vor allem ihre Impulse und ihr Wirken im Vordergrund stehen und damit indirekt und unaufdringlich gewürdigt werden. Der Autor schildert ihr Leben um des Verständnis willen möglichst aus ihrer eigenen inneren Perspektive heraus, so dass Fragen, die sie sich damals nicht selbst schon gestellt hatte, auch nicht aufgeworfen werden.

Im Verfolgen der Darstellung ihres Wirkens kann auffallen: Vielleicht keine zweite Person ist mit dem, wie sich die Anthroposophie Rudolf Steiners ihren Weg in die Menschheit zu bahnen versuchte, so schicksalhaft verbunden und mitbeteiligt, wie Marie Steiner. So spiegeln sich an ihrer Biographie neben ihren persönlichen Impulsen naturgemäss auch die Entstehung des *äusseren, gesellschaftlichen Rahmens, der sich zur Pflege der Anthroposophie bildete*, und die späteren Spannungen und Brüche im Zusammenhang mit den unterschiedlichen Personen und Intentionen in der Führung der Anthroposophischen Gesellschaft nach dem Tod Rudolf Steiners. In schlichten, sorgfältig gewählten Worten führt Theodor Hundhammer ruhig, mit menschlicher Wärme und einer Mischung von Deeskalation und Versöhnungswillen durch diese schwierigen Verhältnisse bis zum Tod Marie Steiners im Jahr 1948, und ermöglicht auf diese Weise sozusagen nebenbei einen kleinen Blick auf einen prägenden Teil der Vorbereitung und Vorbedingungen der heutigen Verhältnisse. *IK*

Eine kurze und um Objektivität bemühte Studie zum Wirken Marie Steiner von Sivers,

Abdul-Jabbar Ridha Tuma (Berlin) am 27. April 2014 auf Amazon

Endlich ist nun mit diesem Buch eine kurze und preiswerte Einführung in das Leben und Werk Marie Steiner von Sivers erhältlich. Anhand der zahllosen Quellen kann sich jeder Leser ein eigenes Urteil erlauben. Wem das Thema ein Anliegen ist, kann über die Literaturliste im Anhang des Buchs weitere Werke, auch verstreute Zeitschriftenartikel, auffinden.

Das Buch kann Missverständnisse aufklären, falls ein Leser über die Bedeutung Marie Steiner von Sivers bei der Entwicklung der Anthroposophie, beim Bau des Goetheanums, und in der Entstehung der anthroposophischen Bühnenkunst nicht hinreichend aufgeklärt ist; und deshalb unwahre Vorstellungen über die Bedeutung von Marie Steiner von Sivers in sich trägt.

Es ist eine grosse Freude, solch eine einfühlsame Studie nun auch auf dem Kindle lesen zu können.

Buchhandlung Beer, Zürich, 24. April 2014

Ursula Piffaretti, Geschäftsführerin

Ich finde Ihre Darstellung dieser Persönlichkeit sehr gut: ohne irgendwie tendenziell zu werden, aber mit Verständnis und mit Herz geben Sie ein deutliches Bild von dieser Persönlichkeit und von ihrem Umfeld. Das ist wichtig. Ich werde es der Kundschaft gerne empfehlen.